

*Gottesdienst im Gedenken an verstorbene Kinder
am 19.11.2005 in der ev. Kirche zu Stein-Neukirch*



Von sanftem Flügelschlag berührt

Meditation „Flügelschlag“ (1. Teil)

„Von sanftem Flügelschlag berührt“ haben wir diesen Gottesdienst überschrieben. Von sanftem Flügelschlag berührt – das ist eine Berührung, die man kaum spürt, die aber trotzdem stattgefunden hat. Die man vielleicht für einen Windhauch gehalten hat, weil sie so flüchtig war.

So ergeht es trauernden Eltern manchmal mit den Erinnerungen an ihre verstorbenen Kinder. Unerwartet ergreift uns eine Erinnerung – unser Kind ist uns plötzlich wieder ganz nah – und in dem Moment, in dem wir diesen Augenblick festhalten wollen, ist er schon wieder verschwunden.

Vielleicht schmerzt es auch noch mehr, wenn die Zeit weiter fortgeschritten ist und die Erinnerungen als nicht mehr so nah empfunden werden.

Klage

Wir wollen zur Ruhe kommen vor Gott und alle unsere Klagen und Fragen mit den Worten des 39. Psalms aussprechen:

Verstummt bin ich, Herr, und still
und schweige fern der Freude
und muss mein Leid in mich fressen.
Mein Herz ist entbrannt in meinem Leibe;
Wenn ich daran denke, brennt es wie Feuer.
So rede ich denn mit meiner Zunge:
Herr, lehre mich doch,
dass es ein Ende mit mir haben muss
und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss.
Das sind wir, o Gott,
stumm und sprachlos geworden
durch das, was uns geschehen ist.

Wenn wir nur daran denken,
schnürt es uns das Herz ab,
und wir spüren die unerbittliche Macht,
mit der der Tod unsere Freude lähmt.
Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten?
Ich hoffe auf dich.
Herr, höre mein Gebet und vernimm mein Schreien,
schweige nicht zu meinen Tränen.
So kommen wir, o Gott,
und können uns nur dir allein anvertrauen,
trotzlos und entsetzt, wie wir sind.
Teile unsre Trauer,
gib uns Nähe,
sprich zu uns, wo wir sprachlos sind.
Amen.

Meditation „Flügelschlag“ (2. Teil)

Während der ersten Trauerzeit fühlen sich viele Mütter und Väter innerlich wie erstarrt oder versteinert. Das Leben, die Lebendigkeit ist fort. Man funktioniert nach außen, doch man fühlt sich innerlich hohl und leer. Die tiefe Traurigkeit, die man empfindet, scheint niemals mehr weichen zu wollen.

Da, wo keine Worte mehr etwas ausrichten können, ist doch oft ein tiefes Sehnen da nach einer sanften Berührung, die den Bann löst, die vielleicht Tränen zum Fließen bringt, aber die Trost spürbar werden lässt.

Von sanftem Flügelschlag berührt – eine feine, kaum merkliche Berührung. Mit genau diesem Bild wird in den Psalmen der Bibel oft beschrieben, wie Menschen in der Nähe Gottes Trost und Geborgenheit finden. Die Nähe Gottes – die suchen wir auch, indem wir uns hier zum Gottesdienst versammeln wegen und auch trotz allem Schrecklichen, was wir erleben mussten. Vielleicht können wir auch in dieser Stunde etwas von der tröstlichen Nähe Gottes erfahren, von seinem sanften Flügelschlag, von dem es im 91. Psalm heißt.

Lesung aus dem 91. Psalm

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:

Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,
dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht.

Denn der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.

Meditation „Flügelschlag“ (3. Teil)

Von sanftem Flügelschlag berührt – manch einer wird dabei an einen Engel denken, an eine Art göttlich gesandten Begleiter in den guten und in den schlimmen Zeiten des Lebens. Auf dem steinigen Weg der Trauer haben wir solche Helfer ganz besonders nötig. Dann, wenn um uns herum nur Nacht zu sein scheint, wenn wir all unsere Kraft aufgebraucht haben, wenn wir glauben, wir finden hier niemals wieder heraus.

Engel müssen nicht immer Wesen mit Flügeln aus einer jenseitigen Welt sein. In unserer Trauer brauchen wir auch Engel aus Fleisch und Blut.

Gedicht

welcher Engel wird uns sagen
dass das Leben weiter geht
welcher Engel wird wohl kommen
der den Stein vom Grabe hebt

wirst du für mich,
werd ich für dich
der Engel sein

welcher Engel wird uns zeigen,
wie das Leben zu bestehn
welcher Engel schenkt uns Augen,
die im Keim die Frucht schon sehn

wirst du für mich
werd ich für dich
der Engel sein

welcher Engel öffnet Ohren
die Geheimnisse verstehn
welcher Engel leiht uns Flügel
unsern Himmel einzusehn

wirst du für mich
werd ich für dich
der Engel sein



Lied

Bleib, Engel, bleibe,
geh mit durch die Zeit.
Sei auf meinen Wegen Schutz,
gib mir Geleit.
Halt mich, wo ich falle,
bring ins Dunkel Licht.
Wenn mich Ängste lähmen,
sag: Fürchte dich nicht!
Bleib, Engel, bleib,
lass mich nicht allein,
und wenn du mal mich brauchst,
will ich Engel sein.
(Eugen Eckert)

Segen

Um deinen Segen bitten wir dich, Gott.
Um dein Geleit für unseren Weg, der vor uns liegt und den wir noch nicht kennen.
Um deinen Segen bitten wir,
um einen Engel, der uns beisteht, wenn die Not unerträglich ist.
Um deinen Segen bitten wir,

um einen Engel, der ermutigt und hilft,
Trauer, Verzweiflung, Leere und Schmerz zu leben.
Um deinen Segen bitten wir,
um einen Engel, der unsere traurige und verletzte Seele schützt
und uns hält, wenn wir uns wieder neu zu öffnen wagen.
Um deinen Segen bitten wir,
um einen Engel, der uns zart berührt und der uns im Leben begleitet.
So segne uns, Gott,
heute, morgen und alle Tage.
Amen.

Auf dem Weg durch diese Nacht Abendlied

Auf dem Weg durch diese Nacht
hüte uns dein Segen.
Was zu tun ist, ist gemacht,
was nicht, hilf ablegen.
Bleiben Fragen, halt sie aus;
nagen Zweifel, tröste.
Trägt uns, Gott, dein Flügelschlag,
wird gewiss ein neuer Tag.
(Eugen Eckert)

